

EXPO

EXPO



Alt vor Neu: das Fort Thüngen vor dem Mudam. Aufnahmen von Carlo Hommel zeigt das Comité Alstad im Kunschthaus beim Engel noch bis zum 8. Mai.

EXPOSITIONS PERMANENTES / MUSÉES

Musée National d'Histoire Naturelle

(25, rue Münster, tél. 46 22 33-1), Luxembourg,
ma. - di. 10h - 18h.

Musée National d'Histoire et d'Art

(Marché-aux-Poissons, tél. 47 93 30-1), Luxembourg,
ma., me., ve. - di. 10h - 17h, je. nocturne jusqu'à 20h.

Musée d'Histoire de la Ville de Luxembourg

(14, rue du St-Esprit, tél. 47 96 45 00), Luxembourg,
ma., me., ve. - di. 10h - 18h, je. nocturne jusqu'à 20h.

Musée d'Art Moderne Grand-Duc Jean

(Park Dräi Eechelen, tél. 45 37 85-1), Luxembourg,
lu., je. - di. 11h - 18h, me. nocturne jusqu'à 20h.

Villa Vauban - Musée d'Art de la Ville de Luxembourg

(18, av. Emile Reuter), Luxembourg,
lu., me., je., sa. - di. 10h - 18h, ve. nocturne jusqu'à 21h.

Arlon (B)

Haddane Chawqui : Home Soir Paisible

photographies, Maison de la
Culture (Parc des Expositions,
tél. 0032 63 24 58 50), jusqu'au 1.5,
ma. - di. 14h - 18h.

Sylviane Dufour et Michèle Laveaux : Dialogues intuitifs

terres et peintures, Espace Beau Site
(av. de Longwy, tél. 0032 63 22 71 36),
jusqu'au 23.4, ve. 9h - 18h30,
sa. 9h30 - 17h.

Bech-Kleinmacher

Ingrid Eggiman-Jonsson: Sofias Brautkleid

Wäistuff vum Folklore- a Wäimusée
„A Possen“ (4, Keeseschgässel,
Tel. 23 69 82 33), bis den 8.5., Dë. - So.
12h - 21h.

Bourglinster

Hans Bach, Victor H. Bächer, Werner I. Jans und Erich Sahli

NEW Malerei, Skulptur und
Zeichnung, Schloss,
vom 30.4. bis zum 15.5.,
Mi. - So. 14h - 18h.

Eröffnung am 29.4. um 18h30.

LAC : Les 7 magnifiques

oeuvres de Theo Adam,
Sergio Di Paoli, Jean Fetz,
Myriam Kneip, Paul Ley,
Laurent Schneider et Yves Weisen,
Château (8, rue du Château,
tél. 77 02 20), jusqu'au 25.4, ve. - lu.
14h - 18h.

Capellen

Jean Delvaux, Jean-J. Laigre et Anna Prajer

NEW livres-sculptures, peintures et
dessins, Galerie « Op der Kap »
(70, rte d'Arlon, tél. 26 10 35 06),
du 27.4 au 8.5.

Vernissage le 26.4 à 19h.

Clervaux

Landscaping

photographies, Ancien Hôtel du Parc
(rue du Parc), jusqu'au 29.5, je. - di.
11h - 18h.

Dudelange

Lee Miller : Correspondance d'un No Man's Land

photographies, CNA (1b, rue du
Centenaire, tél. 52 24 24-1),
jusqu'au 2.10, ma. - di. 10h - 22h.

„(...) eine interessante Entdeckung,
da die Ausstellung gerade eine
wenig bekannte luxemburgische
Geschichtsepoche aus dem Blickwinkel
einer Amerikanerin beleuchtet.“ (cw)

Esch

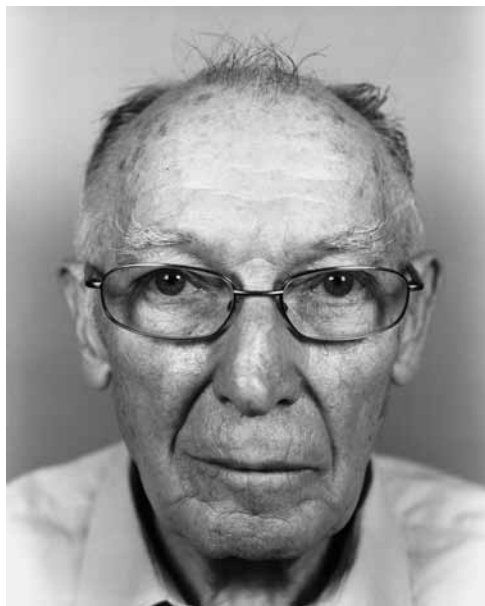
Carme Albaigès

peintures, Galerie d'Art Schortgen
(108, rue de l'Alzette, tél. 54 64 87),
jusqu'au 30.4, ma. - ve. 10h - 12h +
14h - 18h, sa. 10h - 12h + 14h - 17h30.

Tom Di Maggio: Pictures from the Front Row

NEW photographies, Galerie Terres
Rouges de la Kulturfabrik (116, rue de

EXPOTIPP



FOTOGRAFIE

Zeugengesichter

Jörg Ahrens

Zeugen des Zweiten Weltkrieges sollen dabei helfen, das kollektive Gedächtnis wach zu halten. Zu diesem Zweck hat der Luxemburger Journalist und Fotograf Tom Hermes in einem engagierten Projekt über vier Jahre hinweg von 2007 bis 2010 noch lebende Zeitzeugen besucht, die in besonderem Maße von der Besetzung Luxemburgs durch die Deutschen betroffen waren, hat sie porträtiert und ihre Lebensläufe zusammengefasst. Eine Auswahl dieser Fotografien bildet nun die Grundlage für die Ausstellung „Témoins / Zeugen“, die aktuell im Musée national de la Résistance in Esch gezeigt wird.

Dicht an dicht nebeneinander im Karree hängen dort die überdimensionierten Schwarz-Weiß-Aufnahmen ihrer vom Alter mit Falten und Runzeln gezeichneten Gesichter. Allen gemein ist der Versuch jede Gefühlsregung zu unterdrücken, dennoch erkennt man bei dem einen noch ein diebisches Funkeln in den Augen, wohingegen bei einem anderen schwere Schicksalsschläge die Freude aus dem Gesicht aufgelöscht zu haben scheinen.

Bei jeder Fotografie sind auf einem kleinen Kärtchen neben Namen und Lebensdaten auch ihre wichtigsten Stationen während des Zweiten Weltkrieges vermerkt. Dabei spielt es für Tom Hermes keine Rolle, ob es sich bei den Abgelichteten um aktive Widerständler, Zwangsrekrutierte, Depor-

tierte oder um Freiwillige in einer der Alliierten Armeen handelt. Vielmehr ist es gerade sein Anliegen, diese Unterscheidung zurück zu nehmen und zu zeigen, dass jeder aus diesen verschiedenen Gruppen seinen Teil der Last hat tragen müssen. Insgesamt hat Tom Hermes 72 dieser Porträts in einem Bildband zusammengefasst, in der Ausstellung ist davon gut ein Drittel zu sehen. Die Zeugen im hohen Alter zu porträtieren ist ein origineller Ansatz, und dass die Zeit drängt, zeigen diejenigen Kärtchen auf denen neben dem Geburtsjahr auch das Todesjahr notiert ist. Es sind tatsächlich einige, die aus dieser Runde im Zeitraum des Projektes bereits gestorben sind.

Leider bleibt der Versuch im originellen Ansatz stecken. Zu wenig konsequent ist das Projekt umgesetzt, denn der Besucher erfährt im Grunde nichts. Die sogenannten Biografien, die den Porträts zugeordnet sind, beziehen sich allein auf die Zeit des zweiten Weltkrieges und sind derart stark zusammengefasst, dass sie im Grunde austauschbar sind. Darüber hinaus wird diesen Menschen ein Leben vor und nach dem Kriege, nach ihrem - zum Teil sicher - heldenhaften Einsatz, rundweg abgesprochen. Allein beim Porträt von Jean „Bim“ Diederich wird kurz darauf hingewiesen, dass er nach 1945 noch sechs Mal an der Tour de France teilgenommen hat - die andere Möglichkeit in Luxemburg zum Helden zu werden.

Merkwürdig, dass man weder verstehen noch nachvollziehen kann, wie auf deutscher Seite aus einfachen Arbeitern und Angestellten scheinbar gefühllose Monster werden konnten, wenn man sich auf der anderen nicht einmal die Frage stellt, wie aus im Grunde den gleichen Menschen mehr oder weniger Helden werden konnten, diese stattdessen aus ihrem Zusammenhang reißt, auf ein Podest stellt und ihnen quasi ein Leben im Alltag abspricht. So werden keine Vorbilder geschaffen. Gerade hierzu hätte die Ausstellung aber tatsächlich beitragen können, zu erkennen, dass auch „Vorbilder“ nicht in einem Elfenbeinturm leben, sondern einfache Menschen sind, die nach ihrem Vermögen Zivilcourage gezeigt haben. Was folglich bleibt ist der Eindruck von Fahndungsfotos. Der Aufruf, die Zeitzeugen zu stellen und mit ihnen zu reden, etwas über ihr Leben zu erfahren, bevor diese Quelle versiegt. Aber gerade diese Informationen sind es, die letztlich fehlen.

Tom Hermes „Témoins - Zeugen“ im Musée National de la Résistance in Esch. Noch bis zum 1. Mai.

EXPO

Luxembourg, tél. 55 44 93-1),
du 30.4 au 8.5, ma. - di. 15h - 19h.

Vernissage le 29.4. à 18h30.

Tom Hermes : Témoins - Zeugen

photographies, Musée National de la Résistance (place de la Résistance, tél. 54 84 72), jusqu'au 1.5, me. - di. 14h - 18h.

Siehe Artikel.

La Cité des Sciences

présentation du futur quartier universitaire, Ancien bâtiment « massenoire » (6, avenue du Rock'n'Roll, tél. 26 84 01), jusqu'au 31.12, me. - ve. 12h - 19h, sa. 10h - 18h.

Guillaume Linard-Osorio : Os Candagos

vidéo, D'Konschtkëscht (97, rue de l'Alzette, tél. 54 42 45-202), jusqu'au 30.4, lu. - ve. 8h - 22h, sa. 13h - 22h.

Out of the Crowd

oeuvres de Philippe Nathan, Letizia Romanini, Yan Annicchiario, Stephan Backes, Florent Schmitt, Ali Khodr et Camila Mello, Galerie Terres Rouges (Kulturfabrik, 116, rue de Luxembourg, tél. 55 44 93-1), jusqu'au 23.4, ve. - di. 15h - 19h.

Finissage ce samedi 23 avril avec Des Ordres Ordinaires, Double Je et Metalking.

Rainer Tappeser: Keine Angst vor Himmelgrau

Galerie Schlusgoart (blv. Grand-Duchesse Charlotte, Tel. 26 17 52 74), bis zum 27.5., Di. - So. 15h - 19h.

Ettelbruck

Asun Parrilla et Pit Wagner : Porte ouverte

NEW Atelier (55, rue de Feulen) du 30.4 au 1.5, sa. + di. 16h - 20h.

Vernissage le 29.4 à partir de 17h.

Grevenmacher

Patrick Galbats : Le bonheur est dans le prêt

NEW photographies, Kulturhuef (54, rue de Trèves, tél. 26 74 64-1), jusqu'au 25.4, ve. - di. 11h - 18h.

EXPO

Luxembourg

AFK (Away from Keyboard)

oeuvres de Marco Cardoli,
Paul Chavard, Collectif Atopia,
Angela Di Paolo, Julien Levesque,
Albertine Meunier, Nicolas Sordello,
Flavien Théry et Christine Webster,
Casino Luxembourg - Forum d'art
contemporain (41, rue Notre-Dame,
tél. 22 50 45), *jusqu'au 1.5,
lu., me. + ve. 11h - 19h, sa., di. et
jours fériés 11h - 18h, je. nocturne
jusqu'à 20h.*

Visites guidées les me. 12h30 (F/D/L),
sa. 15h (F), di. 14h (L), 15h (F) +
16h (D).

« (...) pas une exposition comme les
autres, c'est une vraie découverte.
A voir absolument ». (Ic)

Vincent Arcache

peintures, Covart Gallery (23, rue
Adolphe Fischer, tél. 26 29 61 70),
jusqu'au 23.4, ve. + sa. 11h - 19h.

**Art Latino -
Américain ETNIA VI**

Centre culturel de rencontre Abbaye
de Neumünster (28, rue Münster,
tél. 26 20 52-1), *jusqu'au 4.5,
tous les jours 11h - 18h.*

**Patrick Bailly-Maître-Grand et
Andrej Pirrwitz**

photographies, Galerie Lucien
Schweitzer (24, avenue Monterey,
tél. 2 36 16 56), *jusqu'au 14.5, ma. - sa.
11h - 18h, et sur rendez-vous.*

**Roger Bertemes et
Leo Kornbrust**

aquarelles et sculptures, Espace
Médiart (31, Grand-rue, Tél. 26 86 19-1,
www.mediart.lu), *jusqu'au 5.5,
lu. - ve. 10h - 18h30.*

Josep Bofill

Galerie d'Art Schortgen
(24, rue Beaumont, tél. 26 20 15 10),
*jusqu'au 30.4, ma. - sa.
10h30 - 12h30 + 13h30 - 18h.*

**Claire Bourguignon et
Marco Giusti**

peintures, Pianos Kléber (20, rue
Goethe, tél. 22 30 36), *jusqu'au 7.5,
lu. - sa. 9h - 13h + 14h - 18h.*

Daniel Buren

installation, Musée d'Art Moderne
Grand-Duc Jean (Park Dräi Eechelen,
tél. 45 37 85-1), *jusqu'au 22.5,*

*lu., je. - di. 11h - 18h, me. nocturne
jusqu'à 20h.*

Visites guidées les sa. 16h (F),
di. 15h (D) + 16h (L), tous les premiers
di. du mois 11h (GB) et tous les
lu. 12h30.

„Um Daniel Burens in den Bann
schlagende Installation wirklich
genießen und auf sich wirken lassen
zu können, sollte man sich für den
Besuch (...) einen sonnigen Tag
aussuchen und eventuell einen steifen
Hals einkalkulieren.“ (Jörg Ahrens)

**Julia Cottin, Valérie Favre,
Maël Nozahic,
Barthélémy Toguo und
Nicole Tran Ba Vang:
Spiel mir das Lied vom Tod**

Art Contemporain Nosbaum & Reding
(4, rue Wiltheim, Tél. 26 19 05 55),
bis zum 23.4., Fr. + Sa. 11h - 18h.

„Die Erwartungen von brutaler
Offenheit oder zumindest satirischer
Verspottung, die man mit dem Titel
der Ausstellung eigentlich verbindet,
werden nicht erfüllt, und die paar
Glanzlichter, die sie zweifellos bietet,
verlieren so leider ihren Reiz.“
(Jörg Ahrens)

**Damien Deroubaix:
Hit the Lights**

Art Contemporain Nosbaum & Reding
(4, rue Wiltheim, tél. 26 19 05 55),
jusqu'au 23.4, ve. + sa. 11h - 18h.

Braco Dimitrijevic

photographies, Musée National
d'Histoire et d'Art (Marché-aux-
Poissons, tél. 47 93 30-1),
*jusqu'au 28.8, ma., me., ve. - di.
10h - 17h, je. nocturne jusqu'à 20h.*

Dzine : Zeniths and Daytons

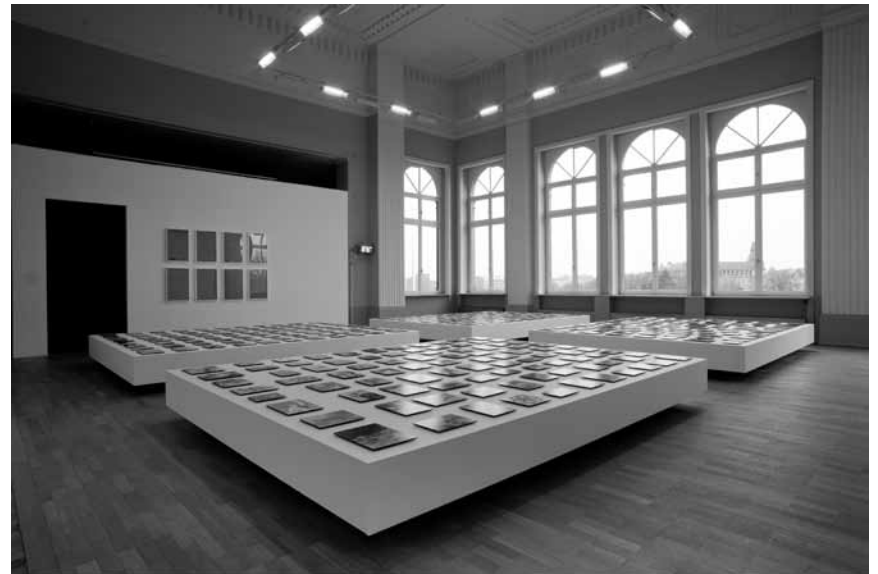
Galerie Nordine Zidoun (101, rue
Adolphe Fischer, tél. 26 29 64 49),
jusqu'au 21.5, ma. - sa. 11h - 19h.

**Günther Förg :
The Joy of Painting**

peintures, Galerie Clairefontaine
Espace 1 (7, place Clairefontaine,
tél. 47 23 24), *jusqu'au 14.5, ma. - ve.
14h30 - 18h30, sa. 10h - 12h + 14h - 17h.*

Christian Frantzen

Galerie l'Indépendance (Dexia
Banque Internationale, 69, rte d'Esch),
jusqu'au 24.6, lu. - sa. 8h - 18h.



Le travail de Pascal Grandmaison nous invite à plonger dans un monde aux formes épurées,
voire dépouillées, de référence visuelle. A découvrir jusqu'au 1er mai au Casino Luxembourg.

Lino Galvao : Ailleurs est ici

peintures, Crédit Suisse (Luxembourg)
S.A. (56, Grand-Rue, tél. 46 00 11-1),
*jusqu'au 19.5, lu. - ve. 8h30 - 17h30
uniquement sur rendez-vous.*

**Lara Gasparotto,
Léa Habourdin et
Anne Michaux :
New Blood**

photographies, Maison AK
(14, rue Tony Dutreux,
infos.artgentik@gmail.com),
*jusqu'au 30.4, sa. 14h - 18h,
les premiers jeudis du mois 17h - 22h
et sur rendez-vous.*

« En tout cas, un passage à
Bonnevoie s'impose au futur... du
moins pour celles et ceux qui, d'une
façon ou d'une autre, sont fascinés
par l'art. » (Ic)

**Henri Germain und
Henning Wirtz:
Fukushima und andere
Märchen**

Malerei und Skulpturen, Espace 1900
(8, rue 1900, Tél. 26 12 88 40),
*bis zum 30.4., Mo. - Sa. 8h30 - 12h30 +
14h30 - 18h30.*

**Michaela Gottstein,
Paolo Marcolongo et
Doris Becker**

bijoux d'art et sculptures, Galerie
Orfeo (28, rue des Capucins,
tél. 22 23 25), *jusqu'au 22.5, ma. - sa.
10h - 12h + 14h - 18h.*

**Pascal Grandmaison :
Half of the Darkness**

Casino Luxembourg - Forum d'art
contemporain (41, rue Notre-Dame, tél.
22 50 45), *jusqu'au 1.5,*

*lu., me. + ve. 11h - 19h, sa., di. et jours
fériés 11h - 18h, je. nocturne jusqu'à
20h.*

Visites guidées les me. 12h30 (F/D/L),
sa. 15h (F), di. 14h (L), 15h (F) +
16h (D).

„Insgesamt eine Ausstellung, die
den intellektuellen und tiefgründigen
Gehalt des Künstlers und seiner
Arbeiten ins rechte Licht setzt.“
(Jörg Ahrens)

Haut en couleurs - Farbenfroh

Musée National d'Histoire Naturelle
(25, rue Münster, tél. 46 22 33-1),
jusqu'au 26.2.2012, ma. - ve. 10h - 18h.

**Carlo Hommel :
Photovisions 1 & 2**

NEW Korschthaus beim Engel (1, rue
de la Loge, tél. 22 28 40), *jusqu'au 8.5,
ma. - di. 10h - 12h + 13h30 - 18h30.*

**Suchan Kinoshita :
Stick Empathy**

installations, Musée d'Art Moderne
Grand-Duc Jean (Park Dräi Eechelen,
tél. 45 37 85-1), *jusqu'au 22.5,
lu., je. - di. 11h - 18h, me. nocturne
jusqu'à 20h.*

Visites guidées les sa. 16h (F),
di. 15h (D) + 16h (L), tous les premiers
di. du mois 11h (GB) et tous les lu.
12h30.

„So ganz inspiriert scheint die
japanische Künstlerin (...) nicht
gewesen zu sein. Zur Kontemplation
oder Assoziation regen ihre Arbeiten
nicht an.“ (cw)

EXPO

Kool Koor

NEW peintures, Covart Gallery (23, rue Adolphe Fischer, tél. 26 29 61 70), du 30.4 au 25.6, ma. - sa. 11h - 19h.

L'Europe à l'affiche.
Une image en construction depuis 1950

Musée d'Histoire de la Ville (14, rue du St-Esprit, tél. 47 96 45 00), jusqu'au 26.3.2012, ma., me., ve. - di. 10h - 18h, je. nocturne jusqu'à 20h.

„Die Ausstellung (...) ist eine gute Einführung ins Thema der Selbstdarstellung der EU - aber auch nicht mehr. Gerne hätte man etwas über Hintergründe erfahren, etwa darüber, wieviel Geld jährlich in Werbung und Kampagnen geflossen ist und fließt, welchen Umfang die Werbeabteilung der EU hat und in welchem Maße sich die Kampagnen heute moderner Medien bedienen (...).“ (cw)

Suzanne Lafont :
Situation Comedy

photographies d'une performance gestuelle, Musée d'Art Moderne Grand-Duc Jean (Park Dräi Eechelen, tél. 45 37 85-1), jusqu'au 22.5, lu., je. - di. 11h - 18h, me. nocturne jusqu'à 20h.

Visites guidées les sa. 16h (F), di. 15h (D) + 16h (L), tous les premiers di. du mois 11h (GB) et tous les lu. 12h30.

Andrés Lejona :
L'ancien Findel

photographies, chapelle du Centre culturel de rencontre Abbaye de Neumünster (28, rue Münster, tél. 26 20 52-1), jusqu'au 17.5, tous les jours 11h - 18h.

Vernissage le 3.5 à 18h30.

Guillaume Linard-Osorio :
Os Candagos

vidéo, D'Konschtkëscht au Centre culturel de rencontre Abbaye de Neumünster (tél. 26 20 52-1 ou bien 54 42 45-202), jusqu'au 30.4, lu. - sa. 9h - 19h.

Michel Medinger :
Review / Preview

photographies, Espace 2 de la Galerie Clairefontaine (21, rue du St-Esprit, tél. 47 23 24), jusqu'au 14.5, ma. - ve. 14h30 - 18h30, sa. 10h - 12h + 14h - 17h.

„Insgesamt eine schöne Ausstellung, die den Besuch lohnt und einen

guten Einblick in das Schaffen von Michel Medinger bietet, der in seiner Herangehensweise fast an die alten Meister erinnert.“ (cw)

Max Mertens, Dani Neumann
et Marianne Steichen :
Open Season 1

NEW Espace BGL BNP Paribas (royal Monterey, coin blv Royal et rue Notre Dame), jusqu'au 14.5, lu. - ve. 9h - 16h30.

Alain Millerand :
Peindre c'est déjà beaucoup

La Galerie (Passage Alfa, 10-16, place de la Gare, tél. 26 95 70 70), jusqu'au 7.5, lu. - ve. 11h - 19h, sa. 14h - 18h.

Mystery inside

oeuvres de Jean-Luc Koenig, Norbert H. Kox, Chong-Ran Park Marshall, Francis Marshall, Lubos Plny, James „Son“ Thomas, Jan van Oost et Jan Vos, Galerie Toxic (2, rue de l'Eau, tél. 26 20 21 43), jusqu'au 23.4, ve. + sa. 14h - 18h et sur rendez-vous.

Gery Oth

Fotografien, Haus Omega (80, rue de Hamm), bis Ende Juni, täglich von 17h - 19h.

Gery Oth : f's choice

photographies, Casa Fabiana (3, rue de Bonnevoie, tél. 26 19 61 02), jusqu'au 30.6, lu. - ve. 11h30 - 19h, sa. 10h - 16h.

Out-of-Sync -
The Paradoxes of Time

oeuvres de Manon de Boer, David Claerbout, Tony Conrad, Valie Export, Marco Godinho, Dan Graham, David Lamelas, Laurent Montaron, Bruce Nauman, Anri Sala et Hiroshi Sugimoto, Musée d'Art Moderne Grand-Duc Jean (Park Dräi Eechelen, tél. 45 37 85-1), jusqu'au 22.5, lu., je. - di. 11h - 18h, me. nocturne jusqu'à 20h. Les di. à 16h performance de David Lamelas (sous réserve d'un nombre suffisant de participants). Visites guidées les sa. 16h (F), di. 15h (D) + 16h (L), tous les premiers di. du mois 11h (GB) et tous les lu. 12h30.

« Exposition bien composée et pas du tout surchargée, qui prend en compte une problématique qui, si elle nous concerne tous, n'est que trop rarement abordée. A voir et à méditer. » (lc)

Public Images - Private Views

NEW oeuvres de Simon Bauer, Hubert Blanz, Anders Bojen & Kristoffer Orum, Benjamin Cadon & Ewen Chardronnet, Edmund Clark, Rob Hornstra & Arnold van Bruggen, Yveline Loiseur, Paula Muhr, Susanne Wehr et Ultrature, Carré Rotondes (1, rue de l'Acierie, tél. 26 62 20 07), du 28.4. au 29.5, je. 14h - 22h, ve. - di. 14h - 19h30.

Vernissage le 27.4 à 18h30.

Michèle Roeder et
Jeanne Bigard-Tescari

peintures, Konviktsgaard (11, av. Marie-Thérèse), jusqu'au 3.6, tous les jours 10h - 20h.

Jersy Ruszczynski : In situ

Galerie Miltgen (32, rue Beaumont, tél. 26 26 20 20), jusqu'au 23.4, ve. + sa. 10h - 12h30 + 14h - 18h.

Marie-Paule Schroeder

peintures, Galerie Simoncini (6, rue Notre Dame, tél. 47 55 15), jusqu'au 7.5, ma. - ve. 12h - 18h, sa. 10h - 12h + 14h - 17h et sur rendez-vous.

Souvenirs d'Egypte

photographies anciennes, lithographies, gravures et cartes provenant de la collection Dan Kyram, Jérusalem, Musée National d'Histoire et d'Art (Marché-aux-Poissons, tél. 47 93 30-1), jusqu'au 28.8, ma., me., ve. - di. 10h - 17h, je. nocturne jusqu'à 20h.

Edward Steichen

photographies, Galerie d'art contemporain « Am Tunnel » (16, rue Ste-Zithe, tél. 40 15 24 50), jusqu'au 5.6, lu. - ve. 9h - 17h30, di. 14h - 18h.

Maja Weyermann :
Chandigarh

NEW photographies, Fondation de l'Architecture et de l'Ingénierie (1, rue de l'Acierie, tél. 42 75 55), du 28.4 au 4.6, lu. - sa. 10h - 18h.

Vernissage le 27.4 à 17h30.

Wallace Whitney

peintures, Galerie Bernard Ceysson (2, rue Wiltheim, tél. 26 26 22 08), jusqu'au 23.4, ve. + sa. 11h - 18h et sur rendez-vous.

Yao Yi-Zhi

encres de chine, Galerie Edition 88 (4, rue Louvigny, tél. 47 45 99), jusqu'au 30.4, ma. - sa. 10h - 12h30 + 13h30 - 18h30.

Manderen (F)

Robert Doisneau

photographies, Château de Malbrouck, (tél. 0033 3 87 35 03 87), jusqu'au 28.8, ma. - ve. 10h - 17h, sa. + di. 10h - 18h.

Mersch

Atelier artistique Rehaklinik

Mierscher Kulturhaus (53, rue Grand-Duchesse Charlotte, tél. 26 32 43-1), jusqu'au 14.7, lu. - ve. 14h - 18h et sur rendez-vous.

Hugo Gernsback :
An Amazing Story

Centre national de littérature (2, rue Emmanuel Servais, tél. 32 69 55-1), jusqu'au 13.5, lu. - ve. 10h - 18h.

« Personne de grande envergure né au Luxembourg, mais aussi un peu fils oublié du grand-duché : Hugo Gernsback continue à fasciner (...) » (lc)

Metz (F)

Dessins de presse

Ecole supérieure d'Art de Metz Métropole (Galerie de l'Esplanade, tél. 0033 3 87 68 25 25), jusqu'au 30.4, ma. - sa. 15h - 19h, di. 14h - 19h.

Modèles Danse

photographies de Denis Darzacq, Gabriel Desplanque, Robert Flynt, Isabelle Grosse, Edouard Levé, Anja Manfredi, Tina Merandon, Arsen Savadov et Patrizia Zelano, Galerie de d'exposition de l'Arsenal (3, av. Ney, tél. 0033 3 87 39 92 00), jusqu'au 29.5, ma. - di. 14h - 19h. Fermé les jours fériés.

Niederanven

Diego Militello : Artmnésique

photographies, Kulturhaus (145, rte de Trèves, tél. 26 34 73-1), jusqu'au 23.4, ve. + sa. 14h - 17h.

Marcel Tewes

NEW peintures, Kulturhaus (145, rte de Trèves, tél. 26 34 73-1), du 28.4 au 21.5, ma. - sa. 14h - 17h.

Vernissage le 27.4 à 16h.

EXPO

Saarbrücken (D)

Jochen Höller:
L. Wttgenstein Tlp 2.01231
Installationen, Galerie im
Saarländischen Künstlerhaus
(Karlstraße 1, Tel. 0049 681 37 24 85),
bis zum 8.5., Di. - So. 10h - 18h.

Louise Merzeau:
Les images orphelines
Fotografie, Studio im Saarländischen
Künstlerhaus (Karlstraße 1,
Tel. 0049 681 37 24 85), *bis zum 8.5.,
Di. - So. 10h - 18h.*

Judith Röder:
Projection 1-Fenster
Videoinstallation, Studioblau im
Saarländischen Künstlerhaus
(Karlstraße 1, Tel. 0049 681 37 24 85),
bis zum 8.5., Di. - So. 10h - 18h.

Schiffflange

Art à l'école :
Objet an 100 Joerfeier
NEW Galerie du Syndicat d'Initiative
(14, rue de la Libération),
*du 29.4 au 5.5, ve., sa., lu. - me.
8h - 12h + 14h - 17h, je. 8h - 12h.*

Strassen

Couky Kinisberg :
Femme-Terre
NEW Galerie « A Spiren » au Centre
culturel P. Barblé (203, rte d'Arlon,
tél. 31 02 62-456), *du 30.4 au 8.5,
ma. - di. 14h30 - 18h30.*

Vernissage le 29.4 à 19h.

Tétange

Diane Donnen,
Diane Kayser-Frisch und
Romaine Meyer
NEW Fotos, Fotomontagen und
Malerei, Centre culturel Schungfabrik
(14, rue Pierre Schiltz, Tel. 55 66 66-1),
bis zum 25.4., Fr. - Mo. 15h - 19h.

Trier (D)

Armut - Perspektiven in Kunst
und Gesellschaft
Stadtmuseum Simeonstift (An der
Porta Nigra, Tel. 0049 651 7 18 24 49),
bis zum 31.7., täglich 9h - 17h.

Olgaruth Blass
NEW Malereien, Ausstellungsraum
der TUFA (Wechselstraße 4-6,
1. Obergeschoss,
Tel. 0049 651 7 18 24 12),
*vom 30.4. bis zum 22.5., Di. - Fr.
14h - 17h, Sa., So. und Feiertage
11h - 17h.*

Gesellschaft für bildende
Kunst: Jahresausstellung
NEW Ausstellungsraum und Galerie
der Tufa (Wechselstraße 4-6,
2. Obergeschoss,
Tel. 0049 651 7 18 24 12),
*vom 30.4. bis zum 22.5, Di. - Fr.
14h - 17h, Sa., So. und Feiertage
11h - 17h.*

Eröffnung am 29.4. um 19h30.

Laas Köhler: Kunst in der Krise
... welche Krise?
Ausstellungsraum der Tufa (1. OG.)
(Wechselstraße 4 - 6,
Tel. 0049 651 4 07 17), *bis zum 23.4.,
Fr. 15h - 19h, Sa. 11h - 15h.*

Vianden

Agnieszka Srokosz
NEW peintures, Café Ancien Cinéma
(23, Grand-rue, tél. 26 87 45 32),
*du 29.4. au 18.5, ma. - sa. 15h - 01h, di.
13h - 01.*

Völklingen (D)

Die Kelten. Druiden. Fürsten.
Krieger
Das Leben der Kelten in der Eisenzeit,
Gebälsehalle der Völklinger Hütte
(Tel. 0049 6898 9 10 01 00),
bis zum 22.5., täglich 10h - 19h.

Urban Art - Graffiti 21
Kunstwerke von 33 Künstlern aus
Nordamerika und Europa, Völklinger
Hütte (Tel. 0049 6898 9 10 01 00),
bis zum 1.11., täglich 10h - 19h.

Weiswampach

Théa Peschon-Colbach
peintures, Dexia (67, Gruuss-Strooss),
jusqu'au 24.6, lu. - ve. 9h30 - 16h30.

AVIS

Avis de marché



I.1) Nom et adresse(s)
Le Fonds Belval
6, avenue des Hauts Fourneaux
L-4362 Esch-sur-Alzette
Luxembourg

Tél.: +352 26 84 0-221
Fax : +352 26 84 0-300
Email : fb@fonds-belval.lu

II.1.1) Intitulé attribué au marché
Travaux de serrurerie-portes pour le
bâtiment administratif à Belval

II.1.5) Description succincte du marché
Travaux de serrurerie-portes dans le
cadre de la construction d'un bâtiment
pour le compte de l'Etat à Belval

- II.2.1) Quantité ou étendue globale**
- 207 portes vitrées en acier avec vitrage fixe
 - 33 portes vitrées en acier
 - 106 portes pleines en acier
 - 70 portes vitrées EI30S en acier
 - 15 éléments vitrés EI30S de 7400/2690mm avec porte à deux ventaux
 - 130 portes pleines EI60S en acier
 - 19 portes vitrées EI60S en acier
 - 18 portes en acier
 - 39 portes EI60S en acier
 - Garnitures, fermes-portes et autres accessoires pour portes
- Début des travaux : mi-juillet 2011
Durée des travaux : 8 mois

III.2.2) Capacité économique et financière
Déclaration concernant le chiffre
d'affaires réalisé par l'entreprise au
cours des 3 derniers exercices. Le
chiffre d'affaires annuel moyen sera au
minimum de 4,5 millions Euros.

III.2.3) Capacité technique
Une liste des références (au minimum
3) d'envergure similaire pour des
marchés analogues et de même nature.
L'effectif minimal du candidat est de 53
personnes.

IV.1.1) Procédure ouverte

IV.2.1) Critères d'attribution
Prix le plus bas

IV.3.3) Conditions d'obtention du cahier des charges et des documents complémentaires
Conditions et mode de paiement :
Virement d'une caution (remboursable
en cas de remise d'une offre valable) de
400.-€ à effectuer au compte
n° LU85 0019 1755 3163 6000 auprès
de la Banque et Caisse d'Epargne
de l'Etat - BCEELULL. Le dossier de
soumission est à réserver obligatoire-
ment par fax en y indiquant l'adresse
d'expédition. Le dossier sera envoyé
au soumissionnaire dans un délai de 6
jours au plus tard après réception du
virement.

IV.3.4) Date limite de réception des offres
26/05/2011

IV.3.8) OUVERTURE DES OFFRES
jeudi 26 mai 2011 à 10:00

VI.3) Autres informations
Les offres portant l'inscription « Sou-
mission pour... » sont à remettre à
l'adresse prévue pour l'ouverture de
la soumission conformément à la
législation et à la réglementation sur les
marchés publics avant les date et heure
fixées pour l'ouverture.

VI.5) Date d'envoi de l'avis au Journal officiel de l'U.E.
18/04/2011

Germain Dondelinger
Président du Conseil d'Administration



worxx - déi aner wochenzeitung / l'autre hebdomadaire, früher: **GréngeSpoun** -
wochenzeitung fir eng ekologesch a sozial alternativ - gegründet 1988 - erscheint
jeden Freitag • **Herausgeberin:** worxx soc. coop. • **Redaktion und Layout:** Luc Caregari
(luc.caregari@worxx.lu), Karin Enser (karin.enser@worxx.lu), Léa Graf (lea.graf@worxx.lu), Richard Graf (richard.
graf@worxx.lu), Susanne Hangarter (susanne.hangarter@worxx.lu), Jacquié Hueber (jacquie.hueber@worxx.lu),
Raymond Klein (raymond.klein@worxx.lu), Renée Wagener (renee.wagener@worxx.lu), David Wagner (david.
wagner@worxx.lu), Christiane Walerich (christiane.walerich@worxx.lu), Danièle Weber (daniele.weber@worxx.lu).
Unterzeichnete Artikel und Grafiken geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion
behält sich Kürzungen vor. **Karikaturen:** Guy W. Stoos • **Fotos:** Christian Mosar • **Verwaltung:** Martine Vanderbosse
(admin@worxx.lu) • **Bürozeiten:** Mo. - Fr. 9 - 13 Uhr • **Druck:** c. a. press, Esch • **Einzelpreis:** 1,90 € • **Abonnements:**
52 Nummern kosten 80 € (Ausland zzgl. 28 €); StudentInnen und Erwerbslose erhalten eine Ermäßigung von
35 € • **Konto:** CCPL IBAN LU18 1111 1026 5428 0000 (Neu-Abos bitte mit dem Vermerk „Neu-Abo“; ansonsten Abo-
Nummer angeben, falls zur Hand) • **Anzeigen:** Tel. 29 79 99-10; annonces@worxx.lu; Espace Régie, Tel. 44 44 33-1;
Fax: 44 44 33-555 • **Recherchefonds:** Spenden für den weiteren Ausbau des Projektes auf das Konto CCPL
IBAN LU69 1111 0244 9551 0000 der „Solidaritéit mam GréngeSpoun asbl“ sind stets erwünscht. Bitte keine
Abo-Gelder auf dieses Konto • **Post-Anschrift:** worxx, b.p. 684, L-2016 Luxembourg • **Büros:** 51, av. de la Liberté
(2. Stock), Luxembourg • **E-Mail:** worxx@worxx.lu • **URL:** www.worxx.lu • **Tel.** (00352) 29 79 99-0 • **Fax:** 29 79 79